

Neu entdeckt

# Arganöl macht bis zu 15 Jahre jünger

**Pflanzliche Öle können die Hautalterung gezielt hinauszögern. Der Grund: Ätherische Öle und pflegende Basis-Öle werden dank ihrer hohen Affinität zur Haut optimal aufgenommen und entfalten tief im Gewebe ihre regenerierende Wirkung. Die heißeste Neuentdeckung mit hohem Anti-Aging Faktor ist Arganöl, das aus den Samen des marokkanischen Arganbaums (Eisenholzbaum) gewonnen wird.**

Laut Untersuchungen der Universität Metz in Frankreich enthält das Öl viele wertvolle Inhaltsstoffe – von Antioxidanzien (Vitamin E) und ungesättigten Fettsäuren bis hin zu Phytoöstrogenen. Damit wirkt es – innerlich und äußerlich angewendet – gegen freie Radikale und schützt vor frühzeitiger Hautalterung.

Zudem zeigte sich, dass das Öl das Immunsystem nachhaltig unterstützt. Für die Wissenschaftler erklärt das die Erfolge bei der Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, der Prävention von Krebserkrankungen sowie der allgemeinen Stärkung der Abwehrkräfte.

Dr. med. Peter Schleicher aus München, Immunologe und Leiter des Instituts zur Erforschung neuer Therapieverfahren chronischer Krankheiten sowie berufenes Mitglied der Weltakademie of Art and Science, erläutert im Interview, warum er Arganöl für ein wertvolles Naturprodukt mit einem breiten Anwendungsspektrum hält.

**Ivonne:** Was ist das Geheimnis des marokkanischen Arganöls?

**Dr. Schleicher:** Ganz eindeutig die Zusammensetzung: Die antioxidative Wirkung von Arganöl ist im Vergleich zu Olivenöl 30 bis 50 Prozent größer. Inhaltsstoffe wie Spinasterol und Schottenol findet man sehr selten in Pflanzen. Sie stehen derzeit weltweit im Blickpunkt der Forschung und können uns vor Brust- und Prostatakrebs schützen. Mittlerweile ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass bei Einnahme von Arganöl ein fünfmal geringeres Krebs-

risiko herrscht. Hinzu kommt die entzündungshemmende Kraft und die starke durchblutungsfördernde Wirkung.

**Ivonne:** Warum halten Sie die Einnahme von Arganöl für empfehlenswert?

**Dr. Schleicher:** Durch die antioxidative Wirkung – das heißt, das Abfangen der freien Radikale, die unsere Zellen zerstören – entsteht ein wahrer Schutzwall für die Immunzellen. Rheumatische Erkrankungen, Fettstoffwechselstörungen, Heuschnupfen und Allergien bis zu Krebs können verhindert werden.

**Ivonne:** Wie wurde die medizinische Wirksamkeit des Öls nachgewiesen?

**Dr. Schleicher:** Dazu gibt es zwei wissenschaftliche Arbeiten der Universität Metz und medizinische Studien des Deutschen Krebsforschungszentrums.

**Ivonne:** Sollte man Arganöl mit anderen Wirkstoffen kombinieren?

**Dr. Schleicher:** Durch die Kombination mit Schwarzkümmelöl ergeben sich Synergieeffekte. Arganöl liefert die Antioxidantien, Schwarzkümmelöl wichtige Vitamine. Deshalb sollte man täglich 3 x 2 Schwarzkümmel-Kapseln, zusammen mit 3 x 1 Teelöffel Arganöl einzunehmen.

**Ivonne:** Die Qualitätsunterschiede verschiedener Anbieter sind zum Teil sehr groß. Worauf sollte der Verbraucher beim Kauf unbedingt achten?

**Dr. Schleicher:** Von zehn getesteten Ölen sind acht gefälscht. Es hat sogar Fälle gegeben, wo extrem günstige Anbieter die Flaschen mit Erdnussöl abgefüllt haben. Deshalb sollte der Verbraucher auf Qualität und Herkunft des Öls achten und lieber etwas mehr Geld ausgeben. Meiner Meinung nach



Arganöl aus Marokko macht schön. Es schützt vor frühzeitiger Hautalterung.

das beste Arganöl in Zusammensetzung und Qualität liefert Meria ([www.meria.de](http://www.meria.de))

**Ivonne:** Welche Einnahmeempfehlung geben Sie?

**Dr. Schleicher:** Man sollte das Öl täglich einnehmen, da erst dadurch die vorbeugende Schutzwirkung entfaltet werden kann.

**Ivonne:** Was kann Arganöl in der kosmetischen Anwendung bewirken?

**Dr. Schleicher:** Durch die Vitalität und längere Lebenszeit der Berberfrauen in Marokko, die das Öl täglich einnehmen, wurde errechnet, dass Verjüngungseffekte bis zu 15 Jahren möglich sind. Es ist also das Anti-Aging-Mittel schlechthin. Kosmetische Produkte mit Arganöl sind vom Gesicht bis zu den Füßen anwendbar. Die Büstenpflege ist besonders zu empfehlen, da diese auch vor Brustkrebs schützen kann.